

# Nun ruhen alle Wälder

Abendlied / Choral

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)

Melodie: Heinrich Isaac (um 1450–1517)

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is simple and homophonic. Chords are indicated above the notes: F, C, F, Gm, F, Am, C, F, C, C<sup>7</sup>, C, F, C, F, Gm, F, Am, C, F, C, F, C, F, Gm, F, C, F.

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städt und Fel - der, es  
schläft die gan - ze Welt; ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf,  
auf, ihr sollt be - gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.

2. Wo bist du, Sonne, blieben?  
Die Nacht hat dich vertrieben,  
die Nacht, des Tages Feind.  
Fahr hin, ein andre Sonne,  
mein Jesus, meine Wonne,  
gar hell in meinem Herzen scheint.

3. Der Tag ist nun vergangen,  
die güldnen Sterne prangen  
am blauen Himmelssaal;  
also werd ich auch stehen,  
wenn mich wird heißen gehen  
mein Gott aus diesem Jammertal.

8. Breit aus die Flügel beide,  
o Jesu, meine Freude,  
und nimm dein Küchlein ein.  
Will Satan mich verschlingen,  
so lass die Englein singen:  
„Dies Kind soll unverletzt sein.“

9. Auch euch, ihr meine Lieben,  
soll heute nicht betrüben  
kein Unfall noch Gefahr.  
Gott lass euch selig schlafen,  
stell euch die güldnen Waffen  
ums Bett und seiner Engel Schar.

Melodie: „Innsbruck, ich muss dich lassen“ (vgl. Nr. 066).